

Driver LCU 150W 12V indoor IP20

Baureihe excite 12 V – nicht dimmbar (IP20)



Produktbeschreibung

- _ Konstantspannungs-LED-Treiber
- _ Universaler Eingangsspannungsbereich
- _ Konstante Ausgangsspannung
- _ Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h (bei ta 40 °C und einer Fehlerrate von $\leq 0,2\%$ pro 1.000 h)
- _ 5 Jahre Garantie
- _ Erfüllt Klasse C von Minimal- bis Maximallastbereich gemäß EN 61000-3-2

Eigenschaften

- _ Hohe Effizienz
- _ Geringe Verlustleistung
- _ Übertemperatur- und Überlastschutz
- _ Kurzschlussabschaltung mit automatischem Neustart
- _ Schutzklasse II, SELV
- _ Schutzart IP20
- _ Kunststoffgehäuse weiß

Website

<http://www.tridonic.com/24166332>



Spotlights



Downlights



Linear



Fläche



Boden | Wand



Freistehend



Straße



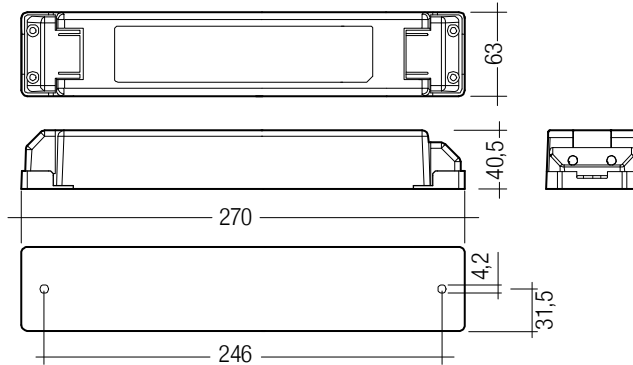
Dekorativ



Halle

Driver LCU 150W 12V indoor IP20

Baureihe excite 12 V – nicht dimmbar (IP20)

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
LCU 150/12 E020	24166332	20 Stk.	640 Stk.	0,8 kg

Technische Daten

Netzspannungsbereich	120 – 240 V
Wechselspannungsbereich	108 – 264 V
Nennstrom (bei 230 V, 50 Hz)	1,75 A
Netzfrequenz	0 / 50 / 60 Hz
Wirkungsgrad	> 88 %
λ (bei 230 V, 50 Hz)	0,95
Ausgangsspannungstoleranz	+ 10 %
Ausgangsleistung	150 W
Ausgangsleistungsbereich	20 – 150 W
Ausgang P _{ST_LM} (bei Volllast)	≤ 1
Ausgang SVM (bei Volllast)	$\leq 0,4$
Startzeit (Ausgang)	$\leq 0,5$ s
Abschaltzeit (Ausgang)	≤ 1 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	10 ms
Umgebungstemperatur t _a	-25 ... +50 °C
Umgebungstemperatur t _a (bei Lebensdauer 50.000 h)	-25 ... +40 °C
Lagertemperatur t _s	-30 ... +85 °C
Lebensdauer	bis zu 50.000 h
Garantie	5 Jahr(e)
Abmessungen L x B x H	270 x 63 x 40,5 mm
Lochabstand D	246 mm

Prüfzeichen**Normen**

EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61347-1, EN 61347-2-13, EN 61547, EN 62384

Spezifische technische Daten

Typ	Max. Gehäusetemperatur t _c	Ausgangsspannung	Max. Eingangsleistung	Ausgangsstrombereich I _{ch}
LCU 150/12 E020	80 °C	12 V	176 W	1.250 – 12.500 mA

Normen

EN 55015
 EN 61000-3-2
 EN 61000-3-3
 EN 61347-1
 EN 61347-2-13
 EN 61547
 EN 62384
 gem. EN 50172: 24 V LED-Betriebsgerät für Zentralbatterianlagen geeignet

Überlastschutz

Wird die maximale Last um einen definierten internen Grenzwert überschritten, erfolgt automatische Abschaltung des LED-Treibers.
 Bei Unterschreitung des maximalen Ausgangsstroms erfolgt ein automatischer Neustart.

Verhalten bei Leerlauf

Das LED-Betriebsgerät nimmt im Leerlauf keinen Schaden. Im Leerlauf liegt am Ausgang die maximale Ausgangsspannung an (siehe Seite 1).

Übertemperaturschutz

Automatische Abschaltung des LED-Treiber bei Überschreitung der Grenztemperatur.
 Bei Unterschreitung der Grenztemperatur erfolgt ein automatischer Neustart.

Glühdrahttest nach EN 60695-2-11

850 °C bestanden

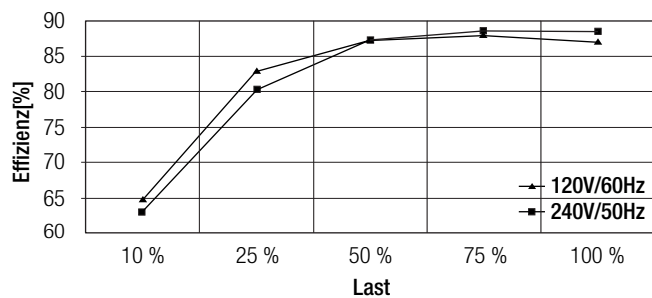
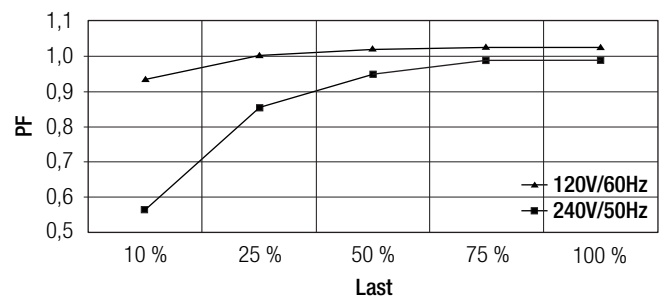
Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten bezogen auf den Einschaltstrom

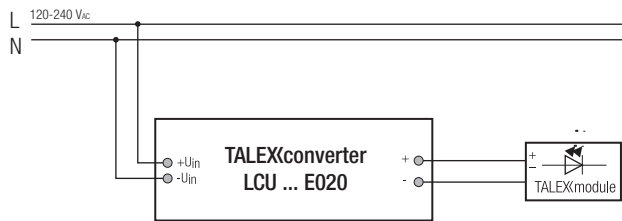
Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I_{max}	Pulsdauer
LCU 150/0012 E020	4	4	7	8	2	2	3	4	94,1A	0,325 ms

Dies sind max. Werte, die aus dem Einschaltstrom berechnet werden! Achten sie darauf, den max. Nenndauerstrom des Leitungsschutzautomaten nicht zu überschreiten. Kalkulation verwendet typische Werte der Leitungsschutzautomaten-Serie ABB S200 als Referenz.
 Tatsächliche Werte können je nach verwendeten Leitungsschutzautomatentypen und der Installationsumgebung abweichen.

Oberwellengehalt des Netzstromes (bei 230 V / 50 Hz und Vollast) in %

Typ	THD	3	5	7	9	11
LCU 150/0012 E020	14	13	2	2	2	1

LCU 150/0012 E020 – Verhältnis Effizienz zu Last**LCU 150/0012 E020 – Verhältnis PF-Wert zu Last**

Anschlussdiagramm**Installationshinweise**

Das sekundärseitige Schalten der LEDs ist nicht gestattet. Die korrekte Funktion des LCU in Verbindung mit Dimming Geräten (z.B. PWM) von Drittanbietern kann nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie, dass das LED-Betriebsgerät LCU 150 der Schutzklasse II entspricht und somit bei der Installation von Schutzklasse I Anwendungen / Leuchten besondere Maßnahmen bei der Installation notwendig sind. Bitte beachten Sie hierzu die Vorgaben aus dem Dokument LED_Betriebsgeraete_installationshinweis.pdf (<http://www.tridonic.com/com/de/technische-doku.asp>).

Um Geräteausfälle durch Masseschlüsse zu vermeiden, muss die Verdrahtung vor mechanischer Belastung mit scharfkantigen Metallteilen (z.B. Leitungsdurchführung, Leitungshalter, Metallraster, etc.) geschützt werden.

Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Neutralleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar.

Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!

Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung können Litzendraht oder Volldraht verwendet werden. Für perfekte Funktion der Schraubklemmen müssen die Leitungen 7,5–8,5 mm abisoliert werden.

Das max. Drehmoment an der Klemmschraube liegt bei 0,5 Nm.

Die maximale sekundäre Leitungslänge an den Klemmen ist 2 m. Für ein gutes EMV-Verhalten sollte die LED-Verdrahtung so kurz wie möglich gehalten werden.

Zur Einhaltung der EMV Vorschriften sekundäre Leitungen (LED Modul) parallel führen.

Eingangs-/ Ausgangsklemme**PRI und SEC:**